



© Lukas Schaller

## POD - Wohnbebauung Podhagskygasse

Podhagskygasse 2  
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**trans\_city**

BAUHERRSCHAFT  
**WBV-GPA**

TRAGWERKSPLANUNG  
**K+S Ingenieure**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**K+S Ingenieure**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Gerhard Rennhofer**

FERTIGSTELLUNG  
**2014**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**19. März 2017**



Aus dem Verfahren „Wohnanlage Kostengünstiges Wohnen, Wien Donaustadt“ gingen fünf Architekturbüros als Preisträger hervor. Vorgabe war die Gestaltung von architektonisch attraktiven und vielfältigen Wohnanlagen mit sehr niedrigen Mietkosten (Miete inkl. Betriebskosten: € 6,01/m<sup>2</sup>), im urbanen Umfeld.

Für die insgesamt 60 geförderten Wohnungen, die Mark Gilbert und Christian Aulinger von trans\_city planten, wurde eine Lösung gefunden, die mit Anordnung der Volumen, Geschosshöhe, den geforderten Garagen sowie Wohnungstypologien spielt und die Vorschriften der Bauordnung ausreicht. Autostellplätze werden ebenerdig, jeweils unter den sechs Gebäuden angeordnet und über einen gemeinschaftlichen, dörflich anmutenden „Anger“ erschlossen, ein Shared Space, förderlich für Kommunikation und Nachbarschaft. Es braucht damit kein Untergeschoß, auch die Lagerboxen sind erdgeschoßig den jeweiligen Häusern zugeordnet.

Ein großer Kostenfaktor sind immer die Liftanlagen. Durch eine optimierte Verschachtelung der verschiedenen Wohnungstypen ist keine notwendig. Es gibt Erdgeschoß-Wohnungen mit Privatgarten, es gibt Maisonetten, bei denen interne Stiegen in den ersten Stock führen. Als Haupteintritt zu jedem Haus dient eine Freitreppe ins erste Obergeschoß. Vom Podest aus leiten drei bis vier Wohnungstüren entweder in eine ebenerdige Einheit oder in Maisonetten, die hier mit einem Vorraum beginnen und ins Dachgeschoss hochragen. Bei manchen internen Aufgängen finden sich Dachschrägen, damit werden auch die Baugrund-Abstandsflächen optimiert.

Vorgesetzte Elemente aus verleimtem Brettchichtholz (12x12 cm) prägen das Erscheinungsbild der Anlage. Mal flächig, mal mit Auslassung jedes zweiten Bretts oder überhaupt eines Seitenteils, bilden sie ein Freiluftwohnzimmer, das als Loggia zur Wohnfläche zählen kann oder als Balkon Großzügigkeit generiert. Auch bei den



© Michael Goldgruber



© Michael Goldgruber



© Lukas Schaller

## POD - Wohnbebauung Podhagskygasse

Geländern wird ein interessanter Effekt erzielt, indem einfache Stäbe in unterschiedlicher Tiefe versetzt sind. Die Oberflächenbehandlung in metallisierender Lasur glitzert golden und gibt luxuriöses Flair.

Golden glasiert sind auch die ovalen Betonstützen bei den Carports, die das Erdgeschoß so durchlässig machen. Die stark gegliederten Baukörper mit der Offenheit und Weite im Eingangsbereich vermitteln die Atmosphäre einer Dorfsituation, dennoch sorgen die optimierten Grundrisse in den Obergeschoßen für maximale Dichte und Baukostenreduzierung. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

### DATENBLATT

Architektur: trans\_city (Mark Gilbert, Christian Aulinger)

Mitarbeit Architektur: Katharina Tanzberger (Projektleiterin) Irene Hrdina

Wettbewerb: Dagnija Smilga, Michaela Ebersdorfer

Bauherrschaft: WBV-GPA

Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: K+S Ingenieure (Franz A. Kollitsch, Klaus Stanek)

Landschaftsarchitektur: Gerhard Rennhofer

Fotografie: Lukas Schaller, Michael Goldgruber

Gestaltung Textil-Elemente: Bohatsch u. Partner

Haustechnik / Elektro: HKS Projekt Planungsgesellschaft GmbH., Linz

Mobilität u. Mediation: Walk-Space, Verein für FußgängerInnen

Visualisierungen: TC ZT GmbH Wien

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 04/2011

Planung: 09/2011

Ausführung: 12/2012 - 06/2014

Grundstücksfläche: 7.039 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 7.234 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 4.638 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 3.400 m<sup>2</sup>

Baukosten: 5,5 Mio EUR



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller



© Lukas Schaller

**POD - Wohnbebauung  
Podhagskygasse**

**NACHHALTIGKEIT**

Niedrigstenergiehaus gemäß Wiener Förderrichtlinien

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Solarthermie

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

Generalunternehmer: Rhomberg Bau GmbH

Holzbau: Kulmer Bau GmbH

Schlosser & Stahlbau: Horvath Stahlbau GmbH

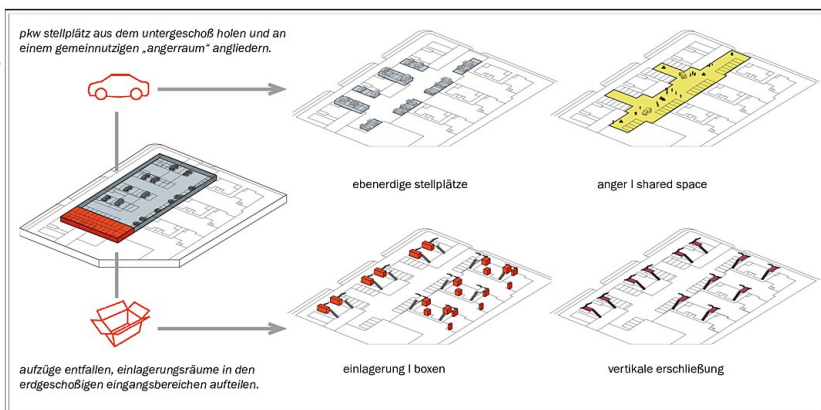


© Michael Goldgruber

POD - Wohnbebauung  
Podhagskygasse

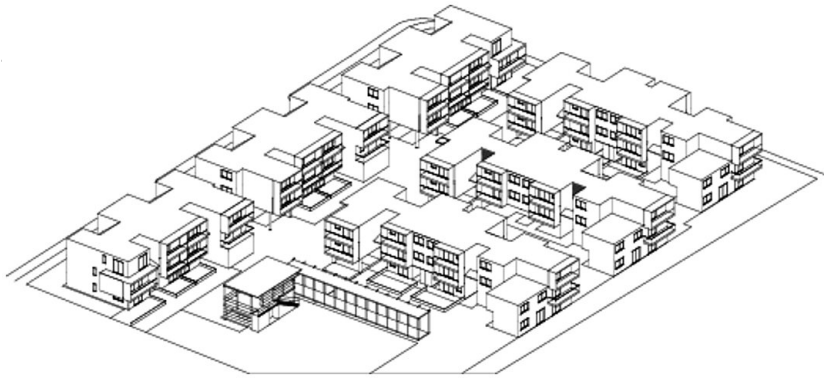


Lageplan



Re-Programming

**POD - Wohnbebauung  
Podhagskygasse**



Axonometrie



Grundriss EG



Grundriss OG